

Förderkreis St. Korbinian – Lohhof

Wolfgang Kleedörfer 20 Jahre 1. Vorsitzender

Wolfgang Kleedörfer ist seit 20 Jahren 1. Vorsitzender des Kirchenförderkreises. Hierfür dankten ihm sowohl sein Stellvertreter Stefan Diehl wie auch Pfarrer Johannes Streitberger mit einer Urkunde und einem Präsent.

42 Jahre gibt es den Förderkreis St. Korbinian – Lohhof. Seit seiner Gründung zählt der Verein relativ konstant zwischen 80 und 100 Mitglieder und finanziert sich aus von den Mitgliedern selbst festgelegten Beiträgen, Spenden sowie aus Erlösen diverser Aktionen, insbesondere Papier- und Kleidersammlungen, Flohmärkte, Verkauf selbst gebastelter Gestecke auf dem Christkindmarkt der Sozialen Einrichtungen, Palmbuschenverkauf.

Der finanzielle Rückhalt des Förderkreises – insbesondere für den baulichen Bereich – trug dazu bei, dass auch große Renovierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an der Pfarrkirche einschließlich der Orgel, am Pfarrheim und an der Kirche St. Martin in Maltertshofen zeitnah und relativ unkompliziert durchgeführt werden konnten. Wesentliche Projekte waren die Neugestaltung des Altarraumes der Pfarrkirche, die Mitfinanzierung der vier Bronzeglocken, die Neuausstattung der Orgelempore, die Generalüberholung der Orgel sowie zuletzt die Kirchturmsanierung und die neue Lautsprecheranlage.

Die Kontinuität des Wirkens dieser Institution zeigt sich auch darin, dass der Förderkreis bislang mit nur zwei Vorsitzenden ausgekommen ist: Josef Diehl von 1982 bis 2004, seitdem Wolfgang Kleedörfer. Ihm und dem Vorstand werden die Fördervorhaben auch künftig nicht ausgehen. In der Hoffnung auf weitere erfolgreiche Jahre „Vereinsgeschichte“ freuen wir uns über interessierte neue Mitglieder sowie über Helferinnen und Helfer für unsere gute Sache in der Pfarrei St. Korbinian. Bei Interesse wenden Sie sich an Wolfgang Kleedörfer, Telefon 317 36 90.



V.l.n.r.: Pfarrer Johannes Streitberger, 1. Vorsitzender Wolfgang Kleedörfer, stellv. Vorsitzender Stefan Diehl

Stefan Diehl – für die Vorstandschaft



Großer Andrang in der Montessori-Schule

Der Tag der offenen Türe am 13.01., noch im alten Gebäude an der Ganghoferstr. 13, war ein erfolgreicher Auftakt für die diesjährigen Schulanmeldungen: Das Schulgebäude geriet definitiv an seine Grenzen, so viele Familien wollten sich einen Eindruck von der Pädagogik machen und mit Elternvertretern, Schulleitung und Lehrkräften ins Gespräch kommen.

Zu Recht haben sich viele Interessenten eingefunden und über mögliche Schulplätze informiert: Im kommenden Schuljahr wird es durch den Umzug ins neue Schulgebäude am Münchner Ring **zwei neue Klassen** geben, sodass endlich mehr Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden können. Die Anmeldungen für die Grundschulstufe bestätigen die Expansionspläne: so viele Anmeldungen erreichten die Schule wie nie zuvor.

Vorständin des Montessori Vereins USH Frau Weiß: „Wir hatten natürlich auf viele Anmeldungen gehofft, aber dass es nun so einen Run auf die Schulplätze gibt, damit hatten wir nicht gerechnet. Es freut uns sehr, dass diese Resonanz den Kraftakt, den wir als kleiner gemeinnütziger Verein mit unserem Neubauprojekt wagen, bestätigt und unser erweitertes Angebot auf breites Interesse stößt.“ Das **Aufnahmeverfahren für die Sekundarstufe (Klasse 5 – 10)** läuft momentan. Auch hier ist eine neue Klasse für die Jahrgangsstufen 5 und 6 geplant. Wer seinem Kind das Lernen in einer zugewandten Umgebung ohne Notendruck ermöglichen möchte, bewirbt sich noch bis zum 11.03.24. Alle Informationen finden Sie unter: montessori-unterschleissheim.de

Montessori-Schule Clara Grunwald

TERMIN

„Heaven can wait“ bei uns im Capitol-Kino

Die Vorstellung findet im Rahmen des Städtischen Kino-programms statt, in Kooperation mit Forum Unterschleißheim und Sängerkreis Lohhof. Der Eintritt ist deswegen für alle Erwachsenen ermäßigt auf 8,00 € pro Ticket. Termin: Mittwoch, 6. März um 18.15 Uhr.



Werner Weber,
Sängerkreis
Lohhof



Gebäudereinigung GmbH

Meisterbetrieb • Mitglied der Gebäudereiniger Innung Südbayern

UNSERE LEISTUNGEN:

- Glasreinigung • Wintergärten • Teppichreinigung
- Polsterreinigung • Grünanlagenpflege • ...

Telefon

089 / 374 977 67

E-Mail

info@mtr-gebuedereinigung.de



AB 38€*

AB 22€*

Moped? E-Scooter? Einfach günstig versichern!

Jetzt Nummernschild abholen

Die neuen Nummernschilder für Moped und E-Scooter gibt es jetzt ganz besonders günstig bei der HUK-COBURG.

Einfach vorbeikommen, das aktuelle Schild mitnehmen und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

*Angebote der HUK-COBURG-Allgemeine, 96450 Coburg, Kfz-Haftpflichtversicherung, Fahrer ab 23 Jahre

Kundendienstbüro Ana Stapf

Versicherungsfachfrau
Tel. 089 31200338
ana.stapf@hukvm.de
Carl-von-Linde-Str. 40
85716 Unterschleißheim
Lohhof
huk.de/vm/ana.stapf

Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. – Di. 15.00 – 18.00 Uhr
Do. 15.00 – 18.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Rathaus

Fortsetzung von Titelseite Lohhofer Anzeiger

Mehrgenerationenwohnen Lohhof Süd Bau der Umgehungsstraße

Stadtgemeinschaft: Zahlreiche Pflegeplätze von vollstationärer Pflege über Tagespflege bis hin zu betreutem Wohnen sollen angeboten werden. Zuletzt runden eine Kindertagesstätte, ein Supermarkt zur Nahversorgung, Platz für Büros sowie großzügige Grünflächen zur Freizeitgestaltung das Konzept ab. Diese Wohnform bietet eine bereichernde Lebensweise, die sozialen Kontakt, gegenseitige Hilfe und individuelle Entfaltung miteinander verbindet.



gesamt eine Förderung von 40 Prozent der Anschaffungskosten, die 6.414 Euro betragen. Dies ergibt einen Zuschuss der Stadt Unterschleißheim in Höhe von 1.283 Euro.



Wahlhelfer gesucht

Wir haben alle Hände voll zu tun! Helfen Sie uns?

Am 9. Juni 2024 wählen wir das Europaparlament. Helfen Sie uns bei der Durchführung und Auszählung?

Rufen Sie uns gleich an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.
Kontakt: **089 31009 0** und wahlen@ush.bayern.de

Das Formular zur Anmeldung gibt es hier:
www.unterschleissheim.de/wahlhelfer2024

Unter der Hand sei gesagt: Sie erhalten 100 Euro für Ihren Aufwand.

Wir freuen uns auf Sie!



Hollerner See

Zuschuss für Unterwasserkamera

Der Hauptausschuss hat beschlossen, die Anschaffung einer Unterwasserkamera "AquaEye" finanziell zu unterstützen. Mit dem Gerät kann die Wasserwacht Eching den Badebetrieb am Hollerner See überwachen und dieses für lebensrettende Maßnahmen bei Badeunfällen am Hollerner See einsetzen.

Die Stadt Unterschleißheim ist Mitglied im Zweckverband Erholungsgebiet Hollerner See Eching/Unterschleißheim, weshalb der Hauptausschuss entschieden hat, sich an der Bezuschussung zu beteiligen. Aus Sicht der Stadt Unterschleißheim ist die Unterstützung sehr sinnvoll, da auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Unterschleißheim den Hollerner See zu Badezwecken nutzen. Die Förderung der Unterwasserkamera wird zudem auch von der Gemeinde Eching unterstützt. Beide Kommunen leisten ins-

Haben Sie Fragen an den Stadtrat?

Bürgerfragestunde am 07.03.2024

Sie sind herzlich eingeladen mit Ihren Fragen: Zu Beginn der Stadtratssitzung am 07.03.2024 um 19:00 Uhr findet wieder die Bürgerfragestunde im Großen Sitzungssaal des Bürgerhauses statt.

Die Bürgerfragestunde bietet viermal im Jahr die Möglichkeit, sich direkt an den Stadtrat zu wenden.

... mit Ihnen im Dialog



BÜRGERSPRECHSTUNDE
DES ERSTEN BÜRGERMEISTERS
CHRISTOPH BÖCK
am kommenden Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr



im Rathaus, Zimmer 222
www.unterschleissheim.de





**STADT
UNTERSCHLEISSHEIM**

Arbeiten bei der Stadt - werden Sie Teil unseres Teams!
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

Sachbearbeiter (w/m/d) als Fördermittel-Manager
Unbefristet, Bewertung nach TVöD

www.unterschleissheim.de/Stellenangebote

Stadtgemeinschaft

AWO Kreisverband München-Land e. V.

Schuldner- und Insolvenzberatung

Inmitten der gesellschaftlichen und finanziellen Herausforderungen sind wir die AWO Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle im Landkreis München. Unsere Mission: Wir lindern nicht nur Symptome, sondern behandeln die Wurzeln der finanziellen Not mit Empathie und Zeit.

Überschuldung entwickelt sich oft schleichend, und es fällt schwer, um Unterstützung zu bitten. Doch wir sind hier, um zu helfen. In einer Region, in der das Leben teuer ist, wie dem Landkreis München, bieten wir umfassende und **kostenfreie** Beratungen an. Unser Hilfsangebot reicht von Geldspar-Tipps über die Analyse von Einkommen und Ausgaben bis zur Hilfe bei Vertragskündigungen und Versicherungsprüfungen. Darüber hinaus begleiten und beraten wir Sie durch den gesamten Prozess des Privatinsolvenzverfahrens.

Als soziale Beratungsstelle zeichnen wir uns durch unsere ganzheitliche Betrachtung der Ratsuchenden aus, bei der wir nicht nur deren finanzielle Schulden, sondern auch ihre gesamte Situation und individuellen Bedürfnisse im Blick haben.

Wir haben bereits zahlreichen Menschen geholfen, den Weg zu finanzieller Stabilität zu finden. Wenn Sie im Landkreis München leben und Hilfe benötigen, sind wir für Sie da. Wir stehen Ihnen zur Verfügung von Mo – Do von 9 – 17 Uhr und Fr von 9 – 14 Uhr unter Telefon 089 672087 176 und per Mail sib@awo-kvmucl.de. Oder nutzen Sie ganz unkompliziert unsere Telefonsprechstunde am Mittwoch von 16 – 17 Uhr. Im Internet finden Sie uns unter www.awo-kvmucl.de.

Energie und Klima

FAIR FAHREN

Das ganze Jahr über

Die Unterschleißheimerinnen und Unterschleißheimer nutzen tagtäglich das Auto, das Fahrrad, den Roller und die E-Scooter. Deshalb nimmt auch in diesem Jahr unsere Fair-Fahren-Kampagne wieder Fahrt auf!

Diese Kampagne möchte ein faires und respektvolles Miteinander im Verkehr fördern. Jeder Verkehrsteilnehmende sollte sich vorbildlich und

besonnen im Straßenverkehr verhalten. Demnächst werden wieder interessante Themengebiete vorgestellt. Unsere Schwerpunkte sind konkrete Situationen, die zu typischen Nutzungskonflikten und Sicherheitsrisiken im Straßenverkehr führen.

Gemeinsam möchten wir an einem harmonischen Miteinander im Straßenverkehr arbeiten!

Informieren Sie sich hier über die bisherigen Schwerpunkte unserer Kampagne – es stehen viele interessante Informationen für Sie bereit: <https://www.unterschleissheim.de/Fair-fahren>



**STADT
UNTERSCHLEISSHEIM**

FAIR FAHREN



www.unterschleissheim.de/FairFahren

Klimatipp März

Aufforsten und Bäume pflanzen

Bäume sind immens wichtig für den Klimaschutz: Sie nehmen CO2 auf und geben Sauerstoff wieder ab – und verlangsamen so die Erderwärmung. Auch bieten sie Tieren und Pflanzen Lebensraum. Aufforstungsprojekte versuchen, diesen positiven Effekt zu unterstützen und zu verstärken. Doch wie effektiv ist das Bäume pflanzen? Tipps für die Auswahl des richtigen Projekts:

1. Machen Sie mit!

Für Aufforstungsprojekte ist der Freistaat Bayern bestens geeignet: Zum einen gibt es ausreichend Wald, um eine geeignete Fläche zu finden. Zum anderen ist die Bevölkerungsdichte hoch genug, um schnell freiwillige HelferInnen zu aktivieren. Letzteres ist ein essentieller Teil von Aufforstungsprojekten: BürgerInnen, die mitmachen und beim Einpflanzen helfen. Sie wollen dabei sein? Dann durchforsten Sie am besten das Internet nach Mitmach-Aktionen in Ihrer Region. Fündig werden sie z. B. bei www.treeplantingprojects.com. Und beachten Sie bitte auch die Aktion Zukunft+ unter Punkt 4.

2. Bäume schenken und pflanzen

Ein Baum ist ein tolles und nachhaltiges Geschenk zu jeder Gelegenheit. Mit einem geschenkten Baumsprössling unterstützen Sie – je nach Programm – nicht nur die Natur, sondern auch soziale Projekte, die auf Missstände in jenen Ländern hinweisen, in denen Abholzung und Rodung auch Menschenwohl gefährden. Zahlreiche Anbieter, wie etwa tree-dom.net, growmytree.com, primaklima.org oder forestfinance.de, haben es sich zur Aufgabe gemacht, der weltweiten Waldrodung entgegenzutreten und so viele neue Bäume wie möglich zu pflanzen.

3. Obstbäume nicht vergessen

Nicht nur Wälder spielen bei der Aufforstung eine Rolle. Eine weitere Möglichkeit sind Streuobstwiesen. Diese vielfältigen Lebensräume sind nicht nur für die Natur wichtig, sondern beeinflussen auch das Kleinklima positiv und bereichern nicht zuletzt unsere Naherholungsmöglichkeiten zu jeder Jahreszeit. Darüber hinaus sind sie auch für unsere Ernährung wichtig: 2.000 Obstsorten bewahren einen wertvollen Schatz an geschmacklicher und gesunder Abwechslung.

4. Mit Bäumen den CO₂-Ausstoß kompensieren

Es gibt verschiedene Anbieter, die CO₂-Kompensation durch Aufforstung möglich machen. Einer davon – regional in den Landkreisen Ebersberg und München verankert und allein deshalb etwas Besonderes – ist die Aktion Zukunft+ (www.aktion-zukunft-plus.de). Hier können Sie mit einer Spende von 20 Euro eine Tonne CO₂ kompensieren. Eines der mit Ihrer Spende unterstützten Projekte ist der Waldumbau im Forstenrieder Park. Dort werden, verantwortet durch den Verein Bergwaldprojekt e. V., die labilen Fichtenwälder zu gesunden zukunftsfähigen Mischwäldern umgebaut. An den Pflanzaktionen nehmen teils mehr als 100 freiwillige Helfer teil. So entsteht auf einer Fläche von 0,8 Hektar eine potenzielle CO₂-Einsparung von bis zu 160 Tonnen über 20 Jahre.

Vermeiden, reduzieren und erst dann kompensieren

Wichtig: Der Klimawandel kann durch Kompensation allein nicht aufgehalten werden. An erster Stelle sollte daher immer die Verringerung des eigenen CO₂-Fußabdrucks stehen! Nur die Rest-Emissionen, die sich nicht vermeiden lassen, kann man sinnvoll kompensieren.

tungsbereich (§ 2) die Änderung des Bebauungsplanes in Kraft tritt, spätestens jedoch am 10.03.2025.

Die Öffentlichkeit kann sich über die Veränderungssperre bei der Stadt Unterschleißheim im Geschäftsbereich Bauleitplanung, Bauverwaltung, Umwelt (1. Stock) Valerystr. 1, 85716 Unterschleißheim während der allgemeinen Öffnungszeiten informieren.

Diese Unterlagen können auch im Internet auf der Homepage der Stadt Unterschleißheim unter www.unterschleissheim.de eingesehen werden.

Unterschleißheim, 19.02.2024

Christoph Böck

Erster Bürgermeister



Anlage 2: Übersichtsplan, Geltungsbereich der Veränderungssperre

Bekanntmachung

Satzung zur 1. Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich Weihenstephaner Str. 1, Fl. Nr. 1946/27 nach §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB)

Der Grundstücks- und Bauausschuss der Stadt Unterschleißheim hat in seiner Sitzung am 21.02.2022 eine Veränderungssperre für den künftigen Bebauungsplan Nr. 163 „Mischgebiet Weihenstephaner Straße“ gefasst.

Die Stadt Unterschleißheim beabsichtigt, den Bestand in einem Bebauungsplan aufzunehmen und die Art und das Maß der baulichen Nutzung für einen Erweiterungsbau mit dem künftigen Bebauungsplan zu definieren. In der Grundstücks- und Bauausschusssitzung am 22.01.2024 wurde die Verlängerung der Veränderungssperre um ein weiteres Jahr beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst das Grundstück Flurnummer 1946/27 der Gemarkung Unterschleißheim:

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre geht aus dem Übersichtsplan (Anlage 1), welcher Bestandteil der Satzung ist, hervor.

Diese Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre tritt am Tage Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sie tritt nach § 17 BauGB außer Kraft, sobald und soweit für ihren Gel-

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 BauGB und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung des Bebauungsplanes Nr. 52 b I „westlich der Ingolstädter Straße/ nördlich der Carl-von-Linde-Straße“, gem. § 3 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a und § 13 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Unterschleißheim hat in seiner Sitzung am 01.02.2024 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 52 b I „westlich der Ingolstädter Straße/ nördlich der Carl-von-Linde-Straße“ gefasst.

Von Seiten des Eigentümers wurde ein Bauantrag zur Errichtung einer Gemeinschaftsunterkunft für soziale Zwecke mit bis zu 88 Personen auf dem Grundstück Fl. Nr. 989/8 eingereicht.

Seitens der Verwaltung wird eine Gemeinschaftsanlage für soziale Zwecke als kritisch gesehen.